

# Kurzprotokoll

## zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenberg

**Datum:** Dienstag, den 18.09.2007

### **Nachtragsvoranschlag 2007; Beratung und Beschlussfassung**

Die finanzielle Entwicklung im laufenden Finanzjahr 2007 erforderte gemäß den Bestimmungen des § 79 Oö. Gemeindeordnung 1990 die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages, der nun im Entwurf vorliegt.

Im Vergleich zum Voranschlag 2007 ergaben sich folgende Änderungen:

#### ▪ **Ordentlicher Haushalt**

FJ 2007	Voranschlag	Nachtrags- voranschlag	Veränderung
Einnahmen	3.438.200 €	3.639.200 €	+ 201.000 €
Ausgaben	3.438.200 €	3.639.200 €	+ 201.000 €
Ergebnis	0 €	0 €	0 €

#### ▪ **Außerordentlicher Haushalt**

FJ 2007	Voranschlag	Nachtrags- voranschlag	Veränderung
Einnahmen	1.011.400 €	1.703.100 €	+ 691.700 €
Ausgaben	1.797.800 €	2.469.500 €	+ 671.700 €
Ergebnis	- 786.400 €	- 766.400 €	+ 20.000 €

#### Beschluss:

Der vorliegende Entwurf über den 1. Nachtragsvoranschlag des Finanzjahres 2007 wird genehmigt.

## **Ankauf eines Multifunktionsgerätes für den Bauhof; Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung gem. § 86 Oö. GemO. 1990**

In Erledigung des Antrages der Gemeinde Lichtenberg vom 5. Juli 2007 um Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für die Anschaffung eines Multifunktionsgerätes (Gehsteig- und Grünraumpfleegerät) gab die Abteilung Gemeinden des Amtes der Oö. Landesregierung mit Erlass vom 19. Juli 2007 nachfolgenden Finanzierungsplan bekannt:

<b>Bezeichnung der Finanzierungsmittel</b>	<b>Jahr 2007</b>	<b>Jahr 2009</b>	<b>Jahr 2010</b>	<b>Gesamt</b>
Anteilsbetrag o.H.	44.000 €			<b>44.000 €</b>
Bedarfszuweisung		23.000 €	23.000 €	<b>46.000 €</b>
<b>Summe</b>	<b>44.000 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>23.000 €</b>	<b>90.000 €</b>

Mit den für die Jahre 2009 und 2010 in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungen ist die Finanzierung des geplanten Fahrzeugankaufes sichergestellt.

### Beschluss

Der Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung (Abteilung Gemeinden) betreffend den Ankauf eines Multifunktionsgerätes wird genehmigt.

## **Ankauf eines Multifunktionsgerätes für den Bauhof; Beratung und Beschlussfassung**

Der Holder C 500 Turbo, Baujahr 1990, ist seit 21. Jänner 1999 bei der Gemeinde Lichtenberg in Betrieb. Da der Holder enorme Reparaturkosten in der Höhe von rund 11.000 Euro (seit dem Jahr 2004) aufweist, wird überlegt, ein neues Multifunktionsgerät anzukauf. Ein Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Multifunktionsgerätes wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2007 gefasst. Bereits im Finanzjahr 2006 wurden Rücklagen in der Höhe von 37.155,00 Euro für die Geräteanschaffung gebildet.

Für den Ankauf eines neuen Gerätes wurde die Kommunalfachmesse ASTRAD in Wels besucht. Einige Firmen wurden für eine Gerätevorführung kontaktiert bzw. haben Angebote eingebracht. Das Kostenvolumen für ein solches Gerät beläuft sich auf rd. 100.000,00 Euro inkl. Zusatzgeräte und MWSt.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des Multifunktionsgerätes der Marke Holder C 4.74 inkl. der angebotenen Zusatzgeräte (Räumschild, Anbaustreuer, Mähwerk und Grasabsaugcontainer).

## **Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 Oö. GemO. 1990; Vergabe von Straßenbauarbeiten der Libenauerstraße**

Aufgrund der Notwendigkeit, die Libenauerstraße nach Fertigstellung der Wohnbauten herzustellen, wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2007 ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss gefasst. Die Errichtung soll in zwei Etappen erfolgen. Im heurigen Jahr soll der Unterbau sowie die Oberflächenwasserableitung hergestellt werden. Die Straßenasphaltierung wird dann im Jahr 2008 durchgeführt. Für die Realisierung der Arbeiten des Straßenunterbaues liegen zwei Angebote vor:

1. Alpine Bau GmbH: 35.739,53 €
2. Strabag AG: 50.796,88 €

Aufgrund dieser Angebotslegungen, welche beide den Zuständigkeitsbereich des Gemeindevorstandes (gem. § 56 Abs. 2 Z 2 Oö. GemO. 1990) überschreiten, soll der Gemeinderat die Auftrags-

vergabe an das bestbietende Unternehmen beschließen. Die Finanzierung ist durch Zuführung von ordentlichen Haushaltsmitteln sichergestellt.

Beschluss:

Die Arbeiten des Straßenunterbaues an der Libenauerstraße werden an die Best- und Billigstanbieterin Alpine Bau GmbH vergeben.